

APOSTOLISCHES SCHREIBEN

PATRIS CORDE

DES HEILIGEN VATERS PAPST FRANZISKUS

ANLÄSSLICH DES 150. JAHRESTAGES
DER ERHEBUNG DES HEILIGEN JOSEF
ZUM SCHUTZPATRON DER GANZEN KIRCHE

5. Vater mit kreativem Mut

Wenn man vor einem Problem steht, kann man entweder aufhören und das Feld räumen, oder man kann es auf irgendeine Weise angehen. Manchmal sind es gerade die Schwierigkeiten, die bei jedem von uns Ressourcen zum Vorschein bringen, von denen wir nicht einmal dachten, dass wir sie besäßen.

Beim Lesen der „Kindheitsevangelien“ stellt sich des Öfteren die Frage, warum Gott nicht direkt und klar eingeschritten ist. Aber Gott wirkt durch Ereignisse und Menschen. Josef ist der Mann, durch den Gott für die Anfänge der Erlösungsgeschichte Sorge trägt. Er ist das wahre „Wunder“, durch das Gott das Kind und seine Mutter rettet. Der Himmel greift ein, indem er auf den kreativen Mut dieses Mannes vertraut, der, als er bei der Ankunft in Betlehem keinen Ort findet, wo Maria gebären kann, einen Stall herrichtet und so bereitet, dass er für den in die Welt kommenden Sohn Gottes ein möglichst behaglicher Ort wird (vgl. *Lk 2,6-7*). Angesichts der drohenden Gefahr des Herodes, der das Kind töten will, wird Josef im Traum erneut gewarnt, das Kind zu beschützen, und so organisiert er mitten in der Nacht die Flucht nach Ägypten (vgl. *Mt 2,13-14*).

Bei einer oberflächlichen Lektüre dieser Geschichten hat man immer den Eindruck, dass die Welt den Starken und Mächtigen ausgeliefert ist, aber die „gute Nachricht“ des Evangeliums besteht darin zu zeigen, wie Gott trotz der Arroganz und Gewalt der irdischen Herrscher immer einen Weg findet, seinen Heilsplan zu verwirklichen. Auch unser Leben scheint manchmal starken Mächten ausgeliefert zu sein. Doch das Evangelium sagt uns, dass es Gott immer gelingt, das zu retten, worauf es ankommt, vorausgesetzt, dass wir den gleichen kreativen Mut aufbringen wie der Zimmermann von Nazaret.



*Pfarblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nußdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 11. Juli	HOCHFEST DES HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (547) 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 12. Juli	Montag der 15. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 13. Juli	Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz mit Meditation FATIMA-WALLFAHRT 18.00 Eucharistische Anbetung 19.00 Rosenkranz 19.45 Fatimawallfahrtsmesse, i. Anschluss bei günstiger Witterung-Lichterprozession
Mittwoch, 14. Juli	Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 15. Juli	Fest des Seligen Bernhard, Markgraf von Baden, Landespatron (1458) 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetung
Freitag, 16. Juli	Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel 8.00 Heilige Messe
Samstag, 17. Juli	Gedenktag des Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (1274) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz mit Meditation

Sonntag, 18. Juli	Sonntag der 16. Woche im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
--------------------------	--

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten,
bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/9203-0 oder info@birnau.de

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 17. Juli	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 16. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 31. Juli	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 18. Sonntag im Jahreskreis

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/8313356

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 24. Juli	18.00 Vorabendmesse 17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 7. August	18.00 Vorabendmesse 19. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Pfarrbüro, Frau Boos: Montag-Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr
Tel.-Nr. 07556/9203-78